

Industrie 4.0 in der Praxis - Fachkongress in OstWestfalenLippe zeigt Lösungen für Unternehmen

Paderborn, 11. Februar 2015. Einen Überblick über Ergebnisse aus Forschungsinitiativen in Deutschland bietet der Fachkongress „Industrie 4.0 in der Praxis“ am 23. und 24. April in Paderborn. Unter dem Motto „Von guten Beispielen lernen“ präsentieren Experten aus der Industrie konkrete Lösungen für die Produktion von morgen. In Vorträgen, Foren und einer Fachaussstellung können sich Fachleute aus Wirtschaft und Wissenschaft informieren und austauschen. Veranstalter ist der Spitzencluster it's OWL gemeinsam mit weiteren Partnern.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier (Vorsitzender Clusterboard it's OWL und Vizepräsident acatech Deutsche Akademie der Technikwissenschaften): „Der Weg zur digital vernetzten Produktion ist noch mit vielen Herausforderungen verbunden. In den Programmen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) werden derzeit über 80 Projekte umgesetzt, in denen Unternehmen gemeinsam mit Forschungseinrichtungen Lösungen für die Produktion von morgen erarbeiten. In unserem Kongress werden die beteiligten Unternehmen Ergebnisse präsentieren – aus der Praxis, für die Praxis. Dadurch bieten wir ein einzigartiges Forum in Deutschland.“

Dr. Eduard Sailer (Geschäftsführer Miele & Cie. KG) und Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl (TU Darmstadt, Sprecher wissenschaftlicher Beirat Nationale Plattform Industrie 4.0) werden aus dem jeweiligen Blickwinkel von Industrie und Forschung Ansätze, Herausforderungen und Perspektiven darstellen. Das Spektrum reicht von der Verarbeitung großer Datenmengen über die Sicherheit der Kommunikation und die durchgängige Vernetzung von Wertschöpfungsketten bis hin zu den Auswirkungen für den Menschen und den Technologietransfer in den Mittelstand.



Auf dem Fachkongress Industrie 4.0 in Paderborn werden Lösungen aus der Praxis für die Praxis präsentiert. Foto: Phoenix Contact

Praxisbeispiele geben die beteiligten Unternehmen aus den Projekten der Forschungsinitiativen „Intelligente Vernetzung in der Produktion“ (BMBF), „Autonomik für Industrie 4.0“ (BMW) und Spitzencluster it's OWL – Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe. Themenbereiche sind beispielsweise intelligente Maschinen und vernetzte Anlagen, selbstkorrigierende Fertigungsprozesse und autonome Serviceroboter, flexible Montage und wandlungsfähige Produktion. Beispielhafte Anwendungen präsentieren u.a. Beckhoff, BorgWarner, DMG Mori Seiki, Harting, Kannegiesser, Opel, Phoenix Contact, Weidmüller und Wittenstein.

Veranstalter des Fachkongresses ist die it's OWL Clustermanagement GmbH in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Begleitforschung des Programms „Autonomik für Industrie 4.0“ (BMW) und Produktion NRW. Der Kongress ist Teil des „Wissenschafts- und Industrieforums Intelligente Technische Systeme.“ Dazu gehören neben dem Kongress die Veranstaltungen „10. Workshop Entwurf mechatronischer Systeme“ und „12. Workshop Augmented & Virtual Reality in der Produktentstehung“, die durch das Heinz Nixdorf Institut und Fraunhofer IPT organisiert werden.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung unter:

www.its-owl.de/kongress

Forschungsinitiativen im Zukunftsfeld „Industrie 4.0“

Intelligente Vernetzung in der Produktion

Industrie 4.0 steht für einen Paradigmenwechsel. Dank vernetzter Maschinen, Produkte und Prozesse wird die Produktion dezentral gesteuert. Neue Technologien dienen dazu, Maschinen, Anlagen, Produkte und einfache Gegenstände zu vernetzen. Das BMBF unterstützt mit seiner Fördermaßnahme „Intelligente Vernetzung in der Produktion - Ein Beitrag zum Zukunftsprojekt Industrie 4.0“ Projekte, die diese Technologien in die Produktion tragen. Inzwischen werden in insgesamt 22 Verbundprojekten mit 173 Partnern aus Industrie und Wissenschaft innovative Lösungen zur Einführung von Cyber Physischen Systemen (CPS) in der Produktion erarbeitet und erforscht. www.produktionsforschung.de

Autonomik für Industrie 4.0

... ist ein Technologieprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMW). Insgesamt 14 Verbände aus Wissenschaft und Industrie verzahnen modernste I&K-Technologien mit der industriellen Produktion unter Nutzung von Innovationspotenzialen und beschleunigen so die Entwicklung innovativer Produkte. www.autonomik40.de

Spitzencluster it's OWL

Im Technologie-Netzwerk it's OWL – Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe – entwickeln über 170 Unternehmen und Forschungseinrichtungen in 46 Projekten gemeinsam Lösungen für intelligente Produkte und Produktionssysteme. Das Spektrum reicht von intelligenten Automatisierungs- und Antriebslösungen über Maschinen, Fahrzeuge und Hausgeräte bis zu vernetzten Produktionsanlagen. Über ein innovatives Transferkonzept werden neue Technologien für eine Vielzahl von – insbesondere kleinen und mittelständischen – Unternehmen verfügbar gemacht. it's OWL wurde 2012 im Spitzencluster-Wettbewerb des BMBF ausgezeichnet. www.its-owl.de

Verwandte Nachrichten

- 08.04.2015 **Lösungen für die Fabrik der Zukunft**